



# FSC® – ÜBERBLICK VON WIRKUNGEN IM WALD IN DEUTSCHLAND

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# FSC macht einen Unterschied



## FAZIT

Der FSC-Standard macht bei relevanten Themen im Wald in Deutschland einen klaren Unterschied zu nicht-FSC zertifizierter Forstwirtschaft. Viele der untersuchten Themen stehen seit Jahren im Fokus ökologischer und forstpolitischer Debatten. Der Deutsche FSC-Standard setzt an diesen Fragestellungen an und entfaltet die beabsichtigten Wirkungen bei der Bewirtschaftung von Wald in Deutschland.

# Die Wirkungen des FSC auf den Wald in Deutschland

1,4 Millionen Hektar Waldfläche in Deutschland sind FSC-zertifiziert, das sind 13% der Gesamtwaldfläche. Mit zunehmender Bedeutung des FSC in deutschen Wäldern steigt das Interesse der Öffentlichkeit an Aussagen zum Mehrwert einer solchen Zertifizierung. Deshalb hat FSC Deutschland im Rahmen eines Projekts die Auswirkungen einer FSC-Zertifizierung im Wald herausgearbeitet. Wesentliche Ergebnisse werden im Folgenden zusammengefasst.

**„Durch jährliche Kontrollen im Forstbetrieb und konkrete Vorgaben im FSC-Standard hat FSC messbare positive ökologische und soziale Wirkungen im Wald.“**

*Dr. Uwe Sayer, FSC Deutschland*

## Deutliche Verbesserungen bei Biodiversität, Boden- und Gewässerschutz sowie Arbeitssicherheit



Im Rahmen der FSC-Zertifizierung müssen Forstbetriebe ihre betrieblichen Konzepte und Abläufe unter Umständen anpassen, um die erforderlichen Nachweise zur Einhaltung des FSC-Standards erbringen zu können. Je umfangreicher ein betriebliches Konzept für die FSC-Zertifizierung konkretisiert oder angepasst werden muss, desto stärker ist die Wirkung der FSC-Zertifizierung auf den Forstbetrieb.

**Unternehmer in Forstbetrieben setzen durch die FSC-Regelung zu 78 % vermehrt oder teilweise vermehrt biologisch abbaubare Öle ein.**

Eine im Herbst 2021 durchgeführte Umfrage unter den Forstbetriebsleiter:innen der zertifizierten Forstbetriebe ergab, dass die FSC-Zertifizierung vor allem Anpassungen in den Punkten Arbeitssicherheit, Biodiversität, Boden- und Gewässerschutz (inkl. Einschränkung von Befahrung) sowie Stakeholderbeteiligung bewirkt hat. Gleiches gilt für das jagdliche Management. Die Förster:innen gaben an, dass der Anteil von Naturwaldentwicklungsflächen durch den FSC-Standard erhöht wurde.

Zudem wurden Pflanzenschutzmittel und Biozide in einem Drittel der Betriebe deutlich seltener eingesetzt.

In 22 von 37 Betrieben führte die FSC-Zertifizierung zur Weiterentwicklung eines Biotop- und Totholzkonzeptes.

Positiv entwickelten sich auch soziale Aspekte in den befragten Betrieben. So ist z.B. die Zahl der Arbeitsunfälle bei 91 % der FSC-Forstbetriebe seit Beginn der FSC-Zertifizierung gesunken. Außerdem ist der Frauenanteil seit der FSC-Erstzertifizierung in den Forstbetrieben deutlich angestiegen. Die Zusammenarbeit mit Stakeholdern und Interessengruppen hat sich für 86 % der Forstbetriebe durch die FSC-Zertifizierung verbessert. Darüber hinaus hat in 41 % der Betriebe die FSC-Zertifizierung dazu geführt, dass vermehrt Motorsägen-Schulungen absolviert wurden.

**65 % gaben an, dass der FSC-Standard dazu geführt oder teilweise dazu geführt hat, dass der Anteil der Naturwaldentwicklungsflächen im Betrieb erhöht wurde.**

**Bei 92 % der FSC-Forstbetriebe ist die Zahl der Arbeitsunfälle seit Beginn der FSC-Zertifizierung gesunken.**



## Relevanz jährlicher Überprüfungen



Während der jährlichen Überwachungsaudits werden die von der Zertifizierungsstelle festgestellten Abweichungen (Verstöße gegen den FSC-Standard) in den Auditberichten schriftlich festgehalten. Werden die Abweichungen nicht durch Korrekturmaßnahmen aufgelöst, verliert der Forstbetrieb sein Zertifikat. Um die Entwicklung der Verstöße gegen FSC-Vorgaben zu untersuchen, wurden die festgestellten Abweichungen des Jahres 2014 vergleichend mit den Abweichungen des Jahres 2020 ausgewertet.

Dabei fällt auf, dass in beiden Jahren eine ähnlich große Anzahl an Abweichungen festgestellt wurde. Durch den Flächenzuwachs FSC-zertifizierter Waldfläche in Deutschland war die geprüfte Waldfläche im Jahr 2020 allerdings 2,3-mal größer als die geprüfte Waldfläche im Jahr 2014. Die absolute Anzahl ausgeschriebener Abweichungen pro Hektar Waldfläche hat sich daher deutlich verringert. In beiden Jahren wurden die meisten Abweichungen in der Kategorie Arbeitssicherheit festgestellt, gefolgt von Boden- und Gewässerschutz. Da die FSC-Vorgaben zur Arbeitssicherheit größtenteils den grundlegenden gesetzlichen Anforderungen für Waldarbeiten entsprechen und auch

bei externen Forstdienstleistenden überprüft werden, ist davon auszugehen, dass Abweichungen von Unfallverhütungsvorschriften auch in nicht-zertifizierten Wäldern stattfinden, dort aber nicht adressiert werden. Die nach wie vor anhaltend hohe Zahl an Abweichungen in diesem Bereich unterstreicht daher die Relevanz der jährlichen Überprüfung beim FSC. Auch jagdliches Management findet sich in beiden Jahren unter den fünf Bereichen mit der größten Anzahl an Abweichungen. Hier zeigt sich deutlich die Notwendigkeit eines Monitoring- und Kontrollsystems zur Reduzierung von Verbißschäden, wie der FSC-Standard es vorgibt. Nach Ansicht von Forst- und Waldexpert:innen kommt der walddgerechten Jagd eine Schlüsselfunktion bei der Anpassung der Wälder an die Klimaerwärmung zu.

**In den Jahren 2014 und 2020 wurden die meisten Abweichungen im Bereich Arbeitssicherheit festgestellt.**



# FSC-Standard über gesetzlichen Anforderungen



Zentrale Fragestellung zur Beurteilung von Zertifizierungssystemen ist, inwieweit die Vorgaben über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und bei welchen Themen dies der Fall ist. In Deutschland erfolgt die Rahmengesetzgebung für den Forstsektor auf Bundesebene, wobei die politisch wesentliche Ausgestaltung bei den Ländern liegt und z.B. in Landeswaldgesetzen festgelegt ist. Daher wurde der FSC-Standard den geltenden Vorgaben in einem Bundesland vergleichend gegenübergestellt. Ausgewählt wurde Niedersachsen. Das Land hat mit dem für die Landesforsten geltenden LÖWE+-Programm eine eigene ehrgeizige Waldbaurichtlinie definiert, in der auch ökologische Aspekte berücksichtigt sind.

Für den Vergleich wurden 35 Kriterien mit Bezug zu aktuellen forstpolitischen Brennpunkthemen ausgewählt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Vorgaben des Deutschen FSC-Standard besonders in den Bereichen Arbeitssicherheit, Stakeholderbeteiligung, waldbauliche Maßnahmen sowie dem Schutz von Umweltgütern über die gesetzlichen Regelungen und die Vorgaben des LÖWE+ Programms hinausgehen. Im Vergleich zur Gesetzgebung macht FSC konkretere Vorgaben bei waldbaulichen Maßnahmen in Bezug auf Befahrung, nicht-heimische Baumarten, Kahlschlag und konkretere Vorgaben zum Art- und Biotopschutz. Soziale Aspekte, die im FSC-Standard fest verankert sind und über die Gesetzgebung hinausgehen, finden sich im rein waldbaulichen Programm LÖWE+ überhaupt nicht.

deutliche Wirkung    erkennbare Wirkung    wenig Wirkung

FSC > LÖWE+, Gesetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitssicherheit</li> <li>Stakeholderbeteiligung</li> <li>waldbauliche Maßnahmen</li> <li>Auswirkungen der Waldbewirtschaftung auf die Umwelt</li> </ul>
FSC ≥ LÖWE+	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrssicherung</li> <li>Jagd</li> <li>Biotopbäume &amp; Totholz</li> <li>Düngereinsatz</li> </ul>
FSC > Gesetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gleichstellung</li> <li>Jagd</li> <li>Pestizid- und Düngereinsatz</li> <li>Waldumwandlung</li> </ul>
FSC = LÖWE+ <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutz natürlicher Ökosysteme (Naturwaldflächen)</li> <li>Waldrandgestaltung &amp; Naturdenkmäler</li> <li>Verjüngung mit standortgerechten Arten</li> </ul>
FSC = Gesetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiterrechte</li> <li>Betriebsplanung</li> <li>Erhalt besonderer Schutzwerte</li> </ul>

<sup>3</sup> Das LÖWE-Programm geht zu den benannten Punkte über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Bei diesen Punkten entsprechen sich FSC und LÖWE auf vergleichbarem Niveau. Beide Ansätze führen damit zu erkennbaren Wirkungen, die über dem gesetzlichen Niveau liegen.

*Kernergebnisse: Vergleich FSC-Anforderungen, gesetzliche Anforderungen, Anforderungen von LÖWE+*

# Projektziel: FSC-Wirkungen



*„Die Projektergebnisse zeigen, dass das bereits vorhandene Vertrauen in FSC gerechtfertigt ist, und beantworten gleichzeitig die Frage nach positiven Wirkungen, die FSC im deutschen Wald erzielt.“*

**Elmar Seizinger**, Projektleiter, Leiter Waldbereich FSC Deutschland

Mit zunehmender Rolle des FSC in Wäldern in Deutschland steigt die Notwendigkeit, Aussagen zu Wirkungen auf den Wald durch FSC in Deutschland machen zu können und Unterschiede zum nicht-zertifizierten Wald herauszuarbeiten.

Ziel des Projekts war, die Wirkungen der FSC-Zertifizierung auf den Wald in Deutschland mit besonderem Blick auf Umwelt- und Sozialwirkungen zu evaluieren und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Mit indirekten Methoden wurden die Wirkungen der FSC-Zertifizierung in den letzten 20 Jahren im Wald in Deutschland herausgearbeitet. In diesem Zusammenhang wurden unter anderem öffentliche FSC-Zertifizierungsberichte evaluiert, FSC-zertifizierte Forstbetriebe befragt, ausgewählte Stakeholder interviewt und der Deutsche FSC-Standard mit der Landesgesetzgebung am Beispiel Niedersachsen verglichen.



Der 55 Seiten umfassende Gesamtbericht mit allen Forschungsergebnissen des FSC-Wirkungs-Projekts steht zum Download zur Verfügung unter:  
[www.fsc-deutschland.de/wirkungen/publikationen](http://www.fsc-deutschland.de/wirkungen/publikationen)

## Impressum

FSC Deutschland - Verein für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V.

Postfach 5810 | D-9026 Freiburg | Telefon: +49 (0) 761 38653 50 | Fax: +49 (0) 761 38653 79

E-Mail: [info@fsc-deutschland.de](mailto:info@fsc-deutschland.de) | Internet: [www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de)

FSC® F000213

Stand: April 2022

*Finanziert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Der Bericht gibt die Auffassung und Meinung von FSC Deutschland wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.*



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft